

N^o 25.

1852.

Fürstlich



Lippisches

Regierungs- und Anzeige-Blatt.

Detmold, den 19. Juni.

Bekanntmachung,

die Gesuche um freie Badecuren in Meinberg betreffend.

Es wird hiermit in Erinnerung gebracht, daß arme Kranke aus hiesigem Lande, welche mit dem obrigkeitlichen Atteste ihrer Armuth und dem ärztlichen Zeugnisse über die Zweckmäßigkeit und Nothwendigkeit der Bäder versehen, sich in Meinberg einfänden, auf Anordnung der Brunnenärzte freie Bäder und freies Logis daselbst erhalten können. Eine Regierungs-Resolution ist dazu nicht erforderlich. Nur in den Fällen, wo die Armuth der bezeichneten Kranken so groß ist, daß sie für ihre Beföstigung während der Badecur in Meinberg selbst Nichts aufwenden, und wo sie dazu auch keine Unterstützung aus den betreffenden Local-Armenmitteln erhalten können, ist vor dem Abgange der Kranken nach Meinberg das Gesuch an die Regierung zu richten: daß für Beföstigung solcher Armen daselbst aus öffentlichen Mitteln gesorgt werden möge. Dieses Gesuch muß in jedem Falle von der beantragenden Behörde motivirt, und das ärztliche Attest beigelegt werden, worauf die erfolgende Resolution, wenn darin der Antrag geneh-

B b

migt

migt ist, dem betreffenden Kranken zur Abgabe an den Brunnenarzt in Meinberg zuzustellen ist. Wenn aber das Gesuch abgelehnt werden muß: so bezieht sich diese Ablehnung von Seiten der Regierung nur auf die Bewilligung freier Beköstigung in Meinberg, nicht auf die Ertheilung von freien Bädern und von freiem Logis daselbst.

Dieser Geschäftsgang, wie ihn die Verordnung vom 15. Juni 1824 vorschreibt, ist künftig von Allen, die es angeht, gleichmäßig zu beachten.
Detmold den 15. Juni 1852.

Fürstlich Rippische Regierung. v. Meien.

Eine Ungenannte hat der Kirche zu Varenholz mit einer silbernen Taufschale ein werthvolles Geschenk gemacht.

Detmold den 14. Juni 1852.

Fürstlich Rippisches Consistorium. Piderit.

Bekanntmachung.

Die Pfandscheine Nr. 1990 und 1996 vom 27. Febr. und 7. Novbr. 1850, nach welchen auf zwei zum Pfande hinterlegte Obligationen 75 Rthl. und 5 Rthl. aus der Sparcasse vorgeschossen worden, sind geschehener Anzeige zufolge verloren gegangen. Diejenigen, welche Ansprüche daran machen, werden aufgefordert, solche am Dienstag den 29. Juni d. J., Morgens 10 Uhr, so gewiß anzumelden und nachzuweisen, als widrigen Falles die Pfandscheine als erloschen angesehen und die verpfändeten Obligationen dem Verpfänder, welcher den Pfandschilling bereits berichtet hat, zurückgegeben werden sollen.

Detmold den 29. Mai 1852.

Direction der Sparcasse. Führer.

Schwalenberg. Konrad Paul von Nr. 87 hieselbst hat angezeigt, daß er nach Amerika auszuwandern beabsichtige.

Schwalenberg den 12. Juni 1852.

Der Magistrat. G. C. Kreyenmeier.

Schötnar. Der Einlieger Simon Peter aus der Bauerschaft Ehrsen und

und Breben will mit seiner Ehefrau und seinem fünfzehnjährigen Sohne nach Amerika auswandern. Ingleichen will auswandern der Einlieger Hermann Heinrich Hartwig aus derselben Bauerschaft mit seiner Ehefrau und 4 Kindern, von denen das älteste 8 Jahre alt ist.

Schötmar den 12. Juni 1852.

Fürstlich Lippisches Amt. Helwing.

Hohenhausen. Der Colon Richterberg von Nr. 7 zu Lüdenhausen will mit Familie nach Amerika auswandern.

Hohenhausen den 11. Juni 1852.

Fürstlich Lippisches Amt das. Meyer.

Schötmar. Geschehener Anzeige nach sind am Nachmittage des 10. d. M. zwischen zwei und halb fünf Uhr von der Bleiche des Tischler und Colon Röstermann Nr. 35 hieselbst entwandt zwei demselben gehörige, bereits halbgelbleichte Stücke vierziger flächsen Leinen, jedes etwa 15 Elle lang und $1\frac{3}{8}$ Elle breit.

Es wird dies mit dem Ersuchen bekannt gemacht, auf die gestohlenen Gegenstände achten und im Betretungsfalle sie, resp. deren verdächtige Inhaber hierher abliefern zu lassen.

Schötmar den 12. Juni 1852.

Fürstlich Lippisches Amt. Helwing.

Alverdiffen. Der Colon Depping Nr. 17 zu Rott ist als Aufseher der Holzungen der Colonen jener Dorfschaft angestellt und nach der Verordnung vom 25. Mai 1847 beedigt worden.

Alverdiffen den 17. Juni 1852.

Fürstlich Lippisches Amt Sternberg. Fr. Preuß.

Edictal-Ladung.

Der Soldat Heinrich Wilhelm Philipp Bergmann von Meinberg, Amts Horn, Loosnummer 20 de 1851, Bataillon Lippe, 1ste Compagnie, hat sich der Desertion verdächtig gemacht. Derselbe wird daher hierdurch aufgefordert, sich innerhalb 6 Wochen und spätestens den 2. August d. J. vor

B b 2

dem

dem unterzeichneten Gerichte zu stellen und sich zu verantworten, widrigenfalls wegen Desertion, den Gesetzen gemäß, weiter gegen ihn verfahren werden wird.

Detmold den 12. Juni 1852.

Fürstlich Lippisches Militairgericht. v. Eyben. v. Meien.

Detmold. Nachdem das Aestimationsbuch für die Stadt Detmold zur Feststellung der Landescontribution angefertigt und die Taren berechnet worden, auch die auf den einzelnen Grundstücken ruhenden Lasten nach Angabe der Berechtigten und nach den bisherigen Heberegistern möglichst ermittelt sind; so ist nach Vorschrift Fürstlicher Landes-Cataster-Commission nunmehr mit Publication desselben zu verfahren. Es sind dazu folgende Termine Morgens 10 Uhr am Rathhause an nachbenannten Tagen angesetzt worden:

- 1) für die Grundbesitzer Quartier A. der Stadt,
auf den 30. Juni d. J.,
- 2) für die Grundbesitzer Quartier B. der Stadt,
auf den 5. Juli d. J.,
- 3) für die Grundbesitzer Quartier C. der Stadt,
auf den 7. Juli d. J.,
- 4) für die Grundbesitzer Quartier D. der Stadt,
auf den 12. Juli d. J.,
- 5) für diejenigen Grundbesitzer hiesiger Stadt, welche in derselben keine Häuser besitzen, so wie
- 6) für Fürstliche Regierung und Fürstliche Rentkammer wegen deren Besitzungen in hiesiger Stadtsfeldmark, für die Superintendentur und die hiesigen Kirchen rücksichtlich deren Besitzungen, für die hiesige Stadtkämmerei wegen deren Patrimonial- und Cämmereigüter,
auf den 14. Juli d. J.,
- 7) für die Auswärtigen, welche im hiesigen Stadtgebiete Grundgüter besitzen,
auf den 19. Juli d. J.

Von den Grundbesitzern ist die Richtigkeit des bei ihrem Namen verzeichneten Eigenthums, die ermittelte Durchschnittstaxe der Abschätzung, so wie die Vollständigkeit und Richtigkeit der Lasten alsdann anzuerkennen, und werden dieselben, so wie alle Diejenigen, welche sonst ein Interesse dabei haben, zu den Publications-Terminen hiermit unter der Verwarnung verabladet, daß spätere Erinnerungen gegen die Taren und Lasten nicht mehr berücksichtigt werden sollen.

Detmold den 29. Mai 1852.

Das Stadtgericht. Rannenberg.

Be-

Bekanntmachung.

Der Colon Dreves Nr. 8 in Belle hat die von seinem Colone an die Receptur des Grafen von Mengersen zu Rheder jährlich zu entrichtenden 2 Schfl. 2 Mz. Gerste und 2 Schfl. 4 Mz. Hafer durch Capitalzahlung abgelöst.

Dritte Berechtigte haben die ihnen zustehenden Ansprüche innerhalb drei Monaten und spätestens in dem dazu auf den 18. September c. angesetzten Termine bei Vermeidung der Ausschließung hier geltend zu machen.

Detmold den 12. Juni 1852.

Fürstlich Lippische Ablösungs-Commission. *Seldman.*

Bekanntmachung.

Die Kirche in Heiligenkirchen beabsichtigt ein Hülfsgeld von 11 Sgr. 2 Pf., welches an den Colon Zimmermeister Nr. 5 das. prästirt werden muß, durch Capitalzahlung abzulösen. Dritte Berechtigte werden aufgefordert, ihre Ansprüche in drei Monaten, spätestens in dem auf den 18. September d. J. angesetzten Termine unter dem gesetzlichen Präjudize anzumelden.

Detmold den 12. Juni 1852.

Fürstlich Lippische Ablösungs-Commission. *Seldman.*

Bekanntmachung.

Der Colon Niemeier oder Sölter Nr. 2 in Meinberg beabsichtigt, eine Geldabgabe von 8 Rthl. 17 Sgr. 11 Pf., welche er an die Familie Helwing zu prästiren hatte, durch eine an den Hofbuchhändler Helwing zu Detmold zu leistende Capitalzahlung abzulösen und gänzlich freizukaufen. Dritte Berechtigte, welche bei der Ablösung und bei der an den Hofbuchhändler Helwing zu leistenden Zahlung ein Interesse zu haben vermeinen, werden aufgefordert, sich in drei Monaten und spätestens in termino den 18. September c. unter dem gesetzlichen Rechtsnachtheile zu melden.

Detmold den 12. Juni 1852.

Fürstlich Lippische Ablösungs-Commission. *Seldman.*

Brake. Die Colonen Hagedorn Nr. 4, Meiercord Nr. 8, Frevert Nr. 11, Krügermeister Nr. 20, Buschmeister Nr. 22, Kropmeier Nr. 24, Schafmeister Nr. 35 der Bauerschaft Hillentrup und Kruse Nr. 2 der Bauer-

Bauerschaft Lüdenhausen haben auf Ablösung der der Meierei Göttentrup auf ihren Grundstücken zustehenden Hufe gegen Hochfürstliche Rentcammer angetragen.

Sonstige Berechtigte werden hierdurch aufgefordert, ihre Rechte und Ansprüche binnen 3 Monaten und spätestens in dem dazu auf Dienstag den 28. September d. J., Morgens 9 Uhr, angesetzten Termine bei Strafe des Ausschlusses hier anzumelden und zu begründen.

Brake den 12. Juni 1852.

Fürstlich Pippisches Amt das. Overbeck.

Lage. Hochfürstliche Landes-Cataster-Commission hat verfügt, daß von den Besitzern der getheilten Gemeinheiten der Bauerschaften Ehrentrup, Müßen, Billingshausen und Hörste ein gemeinschaftlicher Taxator zur Abschätzung der Gemeinheiten gewählt werde. Dazu ist Termin angesetzt auf Mittwoch den 30. d. M., Morgens 10 Uhr, und werden die Besitzer von Gemeinheitstheilen in angegebenen Bauerschaften zu diesem Termine, welcher auf der Amtstube abgehalten werden wird, unter dem Präjudize vorgeladen, daß von den Nichterscheinenden angenommen werden soll, sie wollten auf ihr Wahlrecht verzichten.

Lage den 16. Juni 1852.

Fürstlich Pippisches Amt daselbst. Knipping.

Blomberg. Alle, welche auf die Edictalladung vom 17. v. M. Ansprüche an die Kirchdonoper Gemeinheiten im gestrigen Termine nicht angemeldet haben, sind damit durch Bescheid vom heutigen Tage präcludirt worden.

Blomberg den 11. Juni 1852.

Fürstlich Schaumburg-Pippisches Oberamt das. Bömers.

Detmold. Am Mittwochen den 23. d. M. und an den folgenden Tagen sollen in der Wohnung des Posamentiers Nauter die zum Nachlasse der allhier verstorbenen Demoiselle Wilhelmine Barckhausen gehörigen Mobilien, Silbersachen, Leinen, Drell und allerhand Hausgeräthe öffentlich meistbietend Morgens und Nachmittags verkauft werden, wozu Kauflustige eingeladen werden. — Unter den Mobilien befindet sich auch ein neues Fortepiano, ein Mahagony-Secretair und sonstige polirte Möbeln.

Detmold den 17. Juni 1852.

Das Stadtgericht. Runnenberg.

Det-

Detmold. Auf Antrag zweier ingrossirter Gläubiger ist durch ein heute ertheiltes Decret der öffentlich meistbietende Verkauf der dem Maurermeister Friedrich Althof hieselbst gehörigen Grundgüter, nämlich

- 1) zweier Wohnhäuser an der verlängerten Erternstraße hieselbst, mit dahinter belegener Schenke und Gärten,
 - 2) und 5 Schff. 7 Mz. 4 □ R. Land am Weinberge,
- erkannt und dazu Termin auf den 20. Juli d. J., Morgens 10 Uhr am Rathhause angesetzt, zu welchem Kauflustige hiermit eingeladen werden, um ihre Gebote zu eröffnen. Zugleich werden auch alle diejenigen, welche an die gedachten Grundgüter oder an deren Kaufgelder aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche machen, aufgefordert, solche in demselben Termine, unter dem Präjudize der Ausschliefung von der Masse, anzumelden und klar zu stellen.

Decr. Detmold den 27. Mai 1852.

Das Stadtgericht. Runnenberg.

Lemgo. Wider alle, welche sich im heutigen Termine mit Ansprüchen an den Nachlaß der Witwe Goldarbeiter Mohle nicht gemeldet haben, ist die angebrohte Präclufion erkannt.

Lemgo den 8. Juni 1852.

Der Magistrat. Ernst.

Lage. Eine am 27. Mai 1840 von dem Rathsherrn Hermann Winter Nr. 20 hieselbst an den Colon Rieckhof zu Hörstmar ausgestellte Obligation über 200 Rthl. ist, nach Angabe des Schuldners und des Gläubigers, an den lezten vorlängst zurückgezahlt worden, aber das Original-Schulddocument verloren gegangen. Auf den Antrag des Schuldners wird nun, zum Zwecke der erforderlichen Löschung im Hypothekenbuche, der etwaige, zeitige Inhaber der fraglichen Obligation unter dem Präjudize, daß dieselbe für erloschen erkannt und mit deren Tilgung im Hypothekenbuche verfahren werden solle, aufgefordert, dieselbe von nun an, spätestens bis zum Donnerstage den 22. k. M. Juli, Vormittags halb zwölf Uhr hier zu produciren und seine Ansprüche auf dieselbe geltend zu machen.

Lage den 12. Juni 1852.

Das Stadtgericht. v. Cölln.

Detmold. Das Colonat Fiener Nr. 3 zu Remmighausen, wozu nach dem Cataster gehören:

ein

ein Wohnhaus,
ein Leibzuchthaus,
ein Schoppen,
ein Bachhaus,
ein Schweinehaus,
ein Kotten auf dem Ellerkampe,
3 Schfl. 2 Mq. Hofraum,
2 Schfl. 1 Mq. Gartenland,
167 Schfl. Ackerland,
18 Schfl. 1 1/2 Mq. Wiesen,
22 Schfl. 3 Mq. Hude,
16 Schfl. 2 Mq. Holz und

der Gemeinheitsnutzen für 4 Rinder und 5 Schweine,
soll wegen Familienverhältnisse freiwillig verkauft werden. Termin dazu ist
auf Montag den 5. k. M., Morgens 10 Uhr auf dem Zienerschen Colo-
nate angesetzt. Kauflicbhaber wollen sich dann dort einfinden.

Die Verkaufsbedingungen, sowie der Anschlag von dem Colonate können
hier eingesehen, auch auf Verlangen in Abschrift gegen die Gebühr mitge-
theilt werden.

Detmold den 17. Juni 1852.

Fürstlich Lippisches Amt. Hasse.

Lage. Diejenigen, welche ihre Forderungen an die Nachlassenschaft des
verstorbenen Einliegers Friedrich Schürmann zu Pottenhausen nicht ange-
meldet haben, sind durch Bescheid von heute damit ausgeschlossen worden.

Lage den 16. Juni 1852.

Fürstlich Lippisches Amt daselbst. Knipping.

Horn. Dritter Termin zum Verkaufe des in Nrs. 14, 15 und 16 der
diesjährigen Regierungs- und Anzeigeblätter beschriebenen Mätther'schen Stra-
ßenkötter-Colonates Nr. 25 zu Grevenhagen ist auf Donnerstag den 15.
k. M. Juli, Morgens 11 Uhr, auf hiesiger Amtsstube angesetzt worden.
Kauflustige werden zu dem Termine mit dem Bemerken eingeladen, daß
das Colonat versuchsweise auch in einzelnen Parzellen zum Verkaufe ausge-
setzt werden soll.

Horn den 12. Juni 1852.

Fürstlich Lippisches Amt daselbst. Neubourg.

Horn.

Horn. Zum Verkaufe der in Nrs. 14, 15 und 16 der diesjährigen Regierungs- und Anzeige-Blätter näher beschriebenen Rech'schen Neuwohnstätte Nr. 67 zu Meinberg ist dritter Termin auf Donnerstag den 15. k. M. Juli, Morgens 11 Uhr, auf hiesiger Amtsstube anberaumt worden, in welchem Kauflustige sich einfoinden wollen.

Horn den 12. Juni 1852.

Fürstlich Rippisches Amt das. Neubourg.

Alverdissen. Anderweiter Termin zum öffentlich meistbietenden Verkaufe des Stierenschen Colonats Nr. 19 der Bauerschaft Schönhagen, dessen Zubehörungen in Nrs 22, 23 und 24 des diesjährigen Regierungsblatts näher beschrieben sind, ist auf Mittwoch den 14. k. M. Juli angesetzt, in welchem sich Kaufliebhaber Morgens 10 Uhr auf hiesiger Amtsstube einfoinden wollen.

Alverdissen den 16. Juni 1852.

Fürstlich Rippisches Amt Sternberg. das. Fr. Preuß.

Detmold. Dritter und letzter Termin zum öffentlich meistbietenden Verkaufe der Grundgüter der Witwe wail. Hoffschmidts Wälder hieselbst, bestehend aus einem Wohnhause und zwei Gärten, ist auf

Montag den 28. d. M.,

Morgens 11 Uhr am Rathhause angesetzt, wozu Kauflustige hierdurch eingeladen werden.

Detmold den 10. Juni 1852.

Das Stadtgericht. Runnenberg.

Pemgo. Durch Decret vom heutigen Tage ist gegen den Chr. Ohle hieselbst der Conkurs erkannt. Alle diejenigen, welche Forderungen an denselben haben, werden zu deren Proffitirung und Liquidirung, sowie zur Proffueirung der, über diese Forderungen etwa in ihren Händen sich befindenden Original-Documente ad term. den 8. Juli d. J., Morgens 10 Uhr, am hiesigen Rathhause unter dem Präjudize der Präclusion verablabet.

Pemgo den 27. Mai 1852.

Der Magistrat. Ernst.

B b *

Horn.

Horn. Der hiesige Kaufmann August Ler hat sich am 22. v. M. mit seinen Baarschaften von hier entfernt, ohne über seinen gegenwärtigen Aufenthaltsort seitdem die geringste Nachricht gegeben zu haben.

Da dieser Umstand, sowie die inzwischen geschehene Einklagung zweier am 1. d. M. fällig gewesener Forderungen im Betrage zu pp. 750 Rthl. eine vorhandene Ueberschuldung seines Vermögens befürchten lassen und die Untersuchung des Zustandes des letztern erforderlich machen, so werden alle Gläubiger desselben hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche irgend einer Art an den gedachten Kaufmann Ler in dem dazu auf

Freitag den 23. k. M. Juli, 9 Uhr Morgens auf hiesiger Gerichtsstube angesetzten Termine bei Strafe des Ausschlusses und ewigen Stillschweigens anzumelden und klarzustellen.

In jenem Termine hat auch der abwesende Gemeinschuldner, welchem übrigens jede fernere Veräußerung seines Vermögens bei Strafe der Nichtigkeit und des Betruges untersagt wird, sich so gewiß einzufinden und über die erfolgenden Anmeldungen die nöthigen Erklärungen abzugeben, eintretenden Falls auch den Manifestationseid abzuleisten, als widrigenfalls ein Curator für ihn bestellt und in contumaciam den Gesetzen gemäß gegen ihn erkannt werden soll.

Zugleich werden alle Schuldner des gedachten Kaufmann Ler angewiesen, etwaige Zahlungen bei Strafe der Wiederholung nicht an jenen, sondern bis auf weiteres an die unterzeichnete Behörde oder den seitherigen Handlungsgehilfen A. Tille zu leisten, welcher letztere unter gerichtlicher Controlle und nach vorgängiger eidlicher Verpflichtung einstweilen das Geschäft fortführt.

Deer. Horn den 10. Juni 1852.

Das Stadtgericht daselbst. F. Hausmann.

Page. Die Mutter und Geschwister des verstorbenen Ziegelagenten August Goedecke haben auf eine Regulirung des Nachlasses des letzteren angetragen und ist daher zur Anmeldung und Klarstellung der Forderungen an denselben Termin auf Donnerstag den 15. k. M. Juli anberaumt worden, wozu die Gläubiger unter dem Präjudize der Ausschließung von der Masse hierdurch vorgeladen werden. Die in ihren Händen befindlichen Original-Schulddocumente haben sie alsdann zu produciren, da widrigenfalls die durch deren Beibringung entstehenden Kosten ihnen zur Last gelegt würden.

Zum vorläufigen Nachlaß-Curator ist auf den Vorschlag der Angehörigen des Verstorbenen der Gastwirth Aemil Goedecke hieselbst bestätigt worden und sind daher die Schuldner des Verstorbenen bis auf Weiteres angewiesen,

sen, den Abtrag ihrer Schuld an denselben zu leisten, wozu ihnen, bei Weibung der Klage, eine sechswöchige Frist gesetzt ist.

Lage den 9. Juni 1852.

Das Stadtgericht. v. Cölln.

Barntrup. Nochmaliger und letzter Termin zum öffentlich meistbietenden Verkauf der Bürgerstätte des Gastwirth Marr Nr. 124 und des zugehörigen Gartens am Hopfenberge ist auf Mittwoch den 23. d. M., Morgens 11 Uhr anberaumt, und werden Kauflustige zu solchem Termine an hiesige Gerichtsstube eingeladen.

Barntrup den 9. Juni 1852.

Das Stadtgericht. Hildebrand.

Pyrmont. Hermann Christoph Begemann aus Holzhausen hiesigen Fürstenthums, ehelicher Sohn des Johann Christian Begemann und der Anna Marie geb. Wienecke daselbst, geboren am 10. December 1778, ist vor langen Jahren von hier fortgegangen und sein Aufenthalt unbekannt. Auf Antrag seines Bruders, Vollmeiers Friedrich Begemann zu Holzhausen wird derselbe resp. dessen Erben, oder wer sonst Ansprüche auf das geringe hiesige unter Curatel verwaltete Vermögen desselben hat, aufgefordert, ihre Ansprüche im Termin

Mittwoch den 6. October d. J., um 9 Uhr Morgens bei dem unterzeichneten Gericht anzumelden und zu begründen, widrigenfalls sie mit ihren etwaigen Ansprüchen ausgeschlossen, Hermann Christian Begemann für todt erklärt und sein hiesiges Vermögen an seine sich legitimirenden Geschwister resp. deren Kinder als hiesige Intestaterben, ohne Caution verabsolgt werden soll.

Pyrmont den 22. Mai 1852.

Fürstlich Waldeckisches Kreisgericht. A. Windel. Hassenpflug.

Hohenhausen. Der nach unserer Bekanntmachung vom 30. April d. J. zum meistbietenden Verkauf des Guts der Witwe Jacobi hies. auf den 17. Juni ej. a. anberaumte Termin ist ausgesetzt.

Kaufliebhaber werden zum zweiten Verkaufs-Termine

Donnerstag den 8. Juli d. J., Morgens 11 Uhr hiemit eingeladen.

Zu

Zu dem Jacobi'schen Gute gehören saalbuchemäßig:

- 1) Gebäude, tarirt zu 6125 Rthl.,
darunter 3 Mühlen:
 - a. eine Mahlmühle mit 2 Grindeln,
 - b. eine Graupen- und Bockemühle,
 - c. eine Del- und Sägemühle,
- 2) Hofraum 1 Schfl. groß,
- 3) Gärten 27 Schfl.,
- 4) Ländereien 60 Schfl. 5 Mk.,
- 5) Weiden 8 Schfl.,
- 6) Wiesen 12 Schfl. 3 Mk.,
- 7) Holzungen 41 Schfl. 2 Mk.,
- 8) Fischerei auf der Kalle.

Hohenhausen den 27. Mai 1852.

Fürstlich Lippisches Amt das. Meyer.

Verein der Gustav-Adolf-Stiftung.

Detmold. Dem Verein ist an fernern Beiträgen zugegangen: durch Hrn. Pastor Krecke in Lieme von Col. Führling Nr. 3 das. 1 Rthl.; durch Hrn. Pastor v. Cölln von sechs Mitgliedern aus der Bauerschaft Kemmighausen 4 Rthl. 20 Sgr.

Detmold den 18. Juni 1852.

Detmold. Am Donnerstag den 24. Juni, Nachmittags 3 Uhr, findet auf dem Saale des hiesigen Gymnasiums die diesjährige General-Versammlung des Naturwissenschaftlichen Vereins statt.

Detmold den 8. Juni 1852.

Falkmann.

Lemgo. Eine im Amte Brake belegene Stätte, wozu 10 Scheffelsaat Länderei, ein 2 Scheffelsaat großer Garten und ein vorzüglich gutes Wohnhaus gehören, der außerdem dem Käufer manches Angenehme darbietet, steht aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere ist zu erfahren bei

J. Sternfeld.

Lemgo. Von meinem Garten, nahe vor dem Osthore, beabsichtige ich auf Michaeli d. J. die Hälfte zu vermieten. Darauf Reflectirende können die näheren Bedingungen jeder Zeit bei mir erfahren.

Sophie Overbeck.

Auf einer Apotheke im Lippischen wird unter günstigen Bedingungen auf Michaelis d. J. ein Lehrling gesucht. Wo? sagt die Red. d. Bl.

Lage. In einer Manufactur- und Colonial-Waaren-Handlung in einer Stadt dieses Landes wird auf Michaeli d. J. ein Lehrling von rechtlichen Eltern, der mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen ist, gesucht. Nähere Auskunft hierüber ertheilt
G. Sellmeyer.

Detmold. Ein gut empfohlener Hausbursche wird gesucht, der sogleich oder zu nächsten Michaelis in Dienst treten kann. Von wem? beantwortet die Redaction dieses Blattes.

Detmold den 18. Juni 1852.

= 500 Rthl. Pupillengelder sind sofort zu 4 Proc. Zinsen zu verleihen.
Detmold den 17. Juni 1852.

Oltenborf, Stadtschreiber.

Detmold. In der Gewerbehalle wird, um damit aufzuräumen, eine Partie Schuhe und Stiefel, wie auch Handschuhmacher-Waaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft.

Detmold den 16. Juni 1852.

Detmold. Recept-Copierbücher für Aerzte. Preis 25 Sgr. Zu haben bei C. S. Klingenberg.

Horn. Ich habe wieder Vorrath von frischen Rübekuchen, vorzüglicher Güte.

Horn den 18. Juni 1852.

Lender.

Detmold. Es ist mir mehrfach zu Ehren gekommen, daß sowohl ein hiesiges, als auch ein auswärtiges geehrtes Publikum zum großen Theil in der irrthümlichen Meinung befangen ist, daß ich mich nur mit Zimmermalerei beschäftige. — Dem ist nicht so und ich erlaube mir deshalb hier ausdrücklich darauf aufmerksam zu machen, daß ich neben der Zimmermalerei, auch Leim- und Oelfarben-Anstrich liefere und außer Andern den jetzt modernsten Eichenholzmaser-Anstrich tüchtig anfertige und als sehr dauerhaft empfehlen kann. Neben derartigen Arbeiten tapeziere ich auch noch und werde hiesigen als auswärtigen Aufträgen stets prompt nachkommen und alle resp. Arbeitgeber reell bedienen.

Detmold am 15. Juni 1852.

Tiemann,
Zimmermaler & Anstreicher.

Man:

Mannigfaltiges.

Die Fähigkeit, sich selbst gegen die eigne Neigung einem fremden Willen zu unterwerfen, diese mit Entfagung des eignen Ichs ausgestattete Ergebung ziemt dem Manne, auch dem festesten und stärksten. Sie schafft großartige Charaktere, die unserer flachen Zeit ganz abgehen, Märtyrer und Helden, Glaubensmuthige und Vaterlandsvertheidiger. Sie ist am Ende die Zuflucht der Besten und Edelsten. Sie macht das Gemüth milder und weicher und, wie widersprechend dies auch erscheinen mag, zugleich stärker, selbstständiger und der Freiheit würdiger. (Goethe.)

Die Fortschritte unserer Zeit gegen die frühern treten fast nirgends so sichtbar hervor, als in der oceanischen Schifffahrt, welche die ganze Stellung der Erdtheile, der Continente und aller Inseln gegen sonst zu einer völlig andern gemacht hat. Die Seefahrt von Europa zum Cap

der guten Hoffnung ist bei der jetzigen genauesten Kenntniß der Winde und Strömungen zu einer bloßen Ueberfahrt von einem Erdtheile zum andern geworden. Denn diese Fahrstraße von 2000 geographischen Meilen wird jetzt regelmäßig in 55 Tagen zurückgelegt. Zu einer Chinafahrt brauchte man noch am Ende des 18. Jahrhunderts in der Regel 8—9 Monate, wenn das Glück gut war; oft noch eine viel längere Zeit. Jetzt ist diese Passage in der Regel auf vier Monate reducirt. Das Newyorker Packetboot nach Liverpool macht die Fahrt von 800 geographischen Meilen in nicht immer vollen 16 Tagen Zeit und durchfliegt etwa 50 geographische Meilen in 24 Stunden. Der Atlantische Ocean ist also in der That hierdurch in einen schmalen Meeresarm oder in einen großen Kanal verwandelt. In Berücksichtigung kommt hierbei vorzüglich, daß die Dampfschifffahrt von einer Fessel befreit, welche sonst die glücklichste Seereise zum Stillstand brachte, indem gerade durch die Regionen der Windstille auf den Oceanen die Dampfschiffe am schnellsten hindurchsegeln.

Berichtigung der Fleisch-Taxe pro Juni 1852.

Salzuzlen: Schweinefleisch 3 Sgr. fällt weg.

Redacteur: R. Ziegler. Gedruckt in der Meyer'schen Hofbuchdruckerei in Detmold.